



# **INFORMATION**

**der Grosstanklager-Ölhafen Rostock GmbH  
und der YARA Rostock**

**(nach 12. BImSchV, Störfallverordnung)**

## **Inhalt**

---

<i>Vorwort</i>	1
<i>Zur Störfallvorsorge</i>	2
<i>Wodurch werde ich auf einen Störfall aufmerksam?</i>	3
<i>Richtiges Verhalten bei einem Störfall</i>	4
<i>Grosstanklager-Ölhafen Rostock GmbH (GÖR)</i>	5 - 6
<i>YARA Rostock</i>	7 - 8
<i>Impressum/Lageplan</i>	<i>Umschlagseite</i>



## **Grosstanklager Ölhafen Rostock GmbH**

*Oewerwischenweg 1 · 18146 Rostock  
Telefon: (0381) 648-100 oder -110  
Telefax: (0381) 648-250  
E-Mail: [goer@portofrostock.de](mailto:goer@portofrostock.de)*



## **YARA Rostock**

*Zweigniederlassung der YARA GmbH & Co. KG  
Peez 4 · 18146 Rostock*

---

# Vorwort

---

*Sehr geehrte Nachbarn,*

*seit Erscheinen der vorherigen Ausgabe im Jahr 2017 ist wieder einige Zeit vergangen, und wir möchten Sie erneut über einige Veränderungen im Wirtschaftsraum Rostock-Peez sowie über Verbesserungen an unseren Sicherheitseinrichtungen informieren.*

*Die YARA Rostock betreibt in Rostock-Peez Lager- und Umschlagseinrichtungen.*

*Die Grosstanklager-Ölhafen Rostock GmbH behauptet weiterhin ihren festen Platz als Versorgungsstandort und Dienstleister im Nord-Osten der Bundesrepublik Deutschland.*

*Die Pipelines zur Versorgung der Chemiebetriebe im mitteldeutschen Raum sowie der PCK Raffinerie GmbH Schwedt werden kontinuierlich betrieben. Weiterhin werden an den Anlagen der GÖR laufend Modernisierungs-Maßnahmen durchgeführt, um den Stand der Technik zu erhalten.*

*Neben den Anlagen der GÖR betreibt die Viterra Rostock GmbH eine Biodieselanlage, die aus nachwachsenden Rohstoffen Biodiesel herstellt.*

*Diese Informationsbroschüre enthält wichtige Hinweise, wie Sie sich selbst und Ihre Angehörigen im Falle eines Störfalles verhalten sollten, um sich wirksam vor den Folgen schützen zu können. Ist ein Störfall eingetreten, beachten Sie bitte die Sicherheits-Tipps in dieser Broschüre.*

## **Noch ein Tipp:**

*Bitte bewahren Sie diese Informationsbroschüre jederzeit griffbereit auf, damit Sie und Ihre Familienangehörigen die Hinweise immer zur Hand haben, oder aber laden Sie einfach die aktuelle Broschüre mit allen Hinweisen von unseren Internetseiten auf Ihr Smartphone oder Tablet, dann haben Sie alle Informationen jederzeit bei sich.*

*Rostock-Peez, Juni 2022*

## Zur Störfallvorsorge

---

... sind seit der letzten Ausgabe in Abstimmung mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALU MM) in unseren Unternehmen die Sicherheitsmaßnahmen weiter verbessert und vervollkommen worden.

Spezielle Fragen hierzu können Sie bei uns über die auf den Seiten 6 und 8 angegebenen Kontaktdaten stellen.

Für den Fall, dass trotz aller Sicherheitsvorkehrungen ein Störfall, d. h. ein größerer Brand, eine Explosion oder eine Gasfreisetzung mit ernster Gefahr für die Nachbarschaft entsteht, werden betriebliche wie auch behördliche **Alarm- und Gefahrenabwehrpläne** entsprechend der aktuellen Fassung der 12. BImSchV (Störfallverordnung) erstellt und regelmäßig überarbeitet. Sie dienen der Gefahrenabwehrbehörde (Brandschutz- und Rettungsamt der Hansestadt Rostock) für die Erstellung ihrer **externen Notfallpläne**.

Die erarbeiteten Einsatzdokumente werden bei Gefahrenabwehrübungen auf ihre Korrektheit überprüft und ggfs. fortgeschrieben. Damit bestehen die Voraussetzungen, auf Störfälle schnell zu reagieren und effektive Schutzmaßnahmen einleiten zu können.

Die Alarm- und Gefahrenabwehrpläne sehen vor, dass bei einem Störfall die unmittelbar betroffene Nachbarschaft durch Sirensignale und/oder Rundfunkdurchsagen informiert und gewarnt wird. Zusätzlich können Lautsprecherdurchsagen erfolgen. Bitte beachten Sie hierzu die nächste Seite.

# Wodurch werde ich auf einen Störfall aufmerksam?

---

Es gibt die folgenden Möglichkeiten:

## **1. Sirenenwarnung im Umland**

Auslösung durch das Brandschutz- und Rettungsamts Rostock

in den Ortsteilen: **Stuthof**  
**Nienhagen**  
**Hinrichshagen** (einschließlich Gewerbegebiet)  
**Seehafen**

Die Funktion dieser Sirenen wird jeden ersten Samstag im April und Oktober erprobt.

## **2. Sirenenwarnung der YARA Rostock und GÖR**

YARA Rostock und die GÖR unterhalten zur Alarmierung ihrer Belegschaft jeweils eigene innerbetriebliche Sirenenanlagen.

Die Sirenenanlage der YARA dient auch zur Warnung des **Ortsteils Peez**.

Die Funktion dieser Sirenen wird jeden Mittwoch um 15.00 Uhr erprobt. (Gasalarm jeden 1. Mittwoch im Monat).

### **Signal „Warnung“:**

1 Minute schnell auf- bzw. abschwelliger Ton

### **Signal „Entwarnung“:**

1 Minute Dauerton

## **3. Rundfunkdurchsagen** (s. Seite 4)








## **4. Lautsprecherdurchsagen**

## **5. Eigenes Erkennen von Gas- und Rauchwolken**

- stechender Geruch bei Ammoniak
- dunkle Färbung von Rauchgasen



## Richtiges Verhalten bei einem Störfall

	<p><i>Im Freien: möglichst quer zur Windrichtung in geschlossenes Gebäude begeben.</i></p>																		
	<p><i>Im Gebäude: Fenster und Türen geschlossen halten. Lüftungs- und Klimaanlage ausschalten.</i></p>																		
	<p><i>Hilfsbedürftige Menschen und Kinder mitnehmen, unwissende Passanten/Nachbarn informieren.</i></p>																		
	<p><i>Auf Lautsprecherdurchsagen achten. Den Anweisungen von Rettungskräften Folge leisten.</i></p>																		
	<p><i>Radio und Fernsehen einschalten. Lokale Quellen/Sender bevorzugen.</i></p> <table border="0" data-bbox="285 813 896 1069"> <thead> <tr> <th><i>Programm</i></th> <th><i>UKW</i></th> <th><i>DAB+</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>NDR 1 Radio M-V</i></td> <td><i>91,0 MHz</i></td> <td><i>Kanal 11B</i></td> </tr> <tr> <td><i>NDR 2</i></td> <td><i>93,5 MHz</i></td> <td><i>Kanal 11B</i></td> </tr> <tr> <td><i>NDR Info</i></td> <td><i>102,8 MHz</i></td> <td><i>Kanal 11B</i></td> </tr> <tr> <td><i>80s80s</i></td> <td><i>100,8 MHz</i></td> <td><i>Kanal 5D</i></td> </tr> <tr> <td><i>Ostseewelle</i></td> <td><i>104,8 MHz oder 105,6 MHz</i></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Internet und Smartphone-Apps nutzen: HRO!, NINA, KATWARN</i></p>	<i>Programm</i>	<i>UKW</i>	<i>DAB+</i>	<i>NDR 1 Radio M-V</i>	<i>91,0 MHz</i>	<i>Kanal 11B</i>	<i>NDR 2</i>	<i>93,5 MHz</i>	<i>Kanal 11B</i>	<i>NDR Info</i>	<i>102,8 MHz</i>	<i>Kanal 11B</i>	<i>80s80s</i>	<i>100,8 MHz</i>	<i>Kanal 5D</i>	<i>Ostseewelle</i>	<i>104,8 MHz oder 105,6 MHz</i>	
<i>Programm</i>	<i>UKW</i>	<i>DAB+</i>																	
<i>NDR 1 Radio M-V</i>	<i>91,0 MHz</i>	<i>Kanal 11B</i>																	
<i>NDR 2</i>	<i>93,5 MHz</i>	<i>Kanal 11B</i>																	
<i>NDR Info</i>	<i>102,8 MHz</i>	<i>Kanal 11B</i>																	
<i>80s80s</i>	<i>100,8 MHz</i>	<i>Kanal 5D</i>																	
<i>Ostseewelle</i>	<i>104,8 MHz oder 105,6 MHz</i>																		
	<p><i>Nicht die 110/112 blockieren. Nur im persönlichen Notfall telefonieren und die Rettungskräfte kontaktieren.</i></p>																		
	<p><i>Wege für Einsatzkräfte freihalten. Selbst vom Gefahrenort fernhalten. Gefahrenabwehrmaßnahmen nicht behindern.</i></p>																		

## **Grosstanklager-Ölhafen Rostock GmbH**

---

*Die GÖR betreibt auf dem Gelände in Hinrichsdorf und im Ölhafen des Seehafens Rostock diverse Tankanlagen sowie verschiedene Be- und Entladeeinrichtungen mit einer Gesamtkapazität von 700.000 m<sup>3</sup>.*

*Über die Anlagen der GÖR werden Rohöl, Mineralölprodukte, Methanol, Ethanol, Biodiesel, Pflanzenöl und Naphtha umgeschlagen.*

*Die Produkte werden per Schiff, Eisenbahnkesselwagen, Straßentankwagen und Pipeline transportiert.*

*Zwischen den einzelnen Tanklagern und Umschlagseinrichtungen bestehen Rohrleitungsverbindungen. Alle Anlagen fallen in den Anwendungsbereich der Störfallverordnung.*

*Sie arbeiten unter atmosphärischen Bedingungen und werden unter strengen Sicherheitsbestimmungen betrieben.*

*„Für alle Stoffe, die im Unternehmen umgeschlagen und gelagert werden, liegt beim StALU MM Rostock eine Anzeige nach § 7 Störfallverordnung vor.“*

*Die überwachungsbedürftigen Anlagen werden fristgemäß von Sachverständigen geprüft, die durch das zuständige Ministerium zugelassen (bestellt) sind.*



*Entsprechend den Forderungen aus der 12. Bundes-Immissionschutzverordnung wurden für alle drei Betriebsbereiche Sicherheitsberichte erstellt. Diese werden regelmäßig aktualisiert.*

*Zusätzlich wurde ein Konzept zur Verhinderung von Störfällen und ein Sicherheitsmanagementsystem entwickelt. Alle Dokumente wurden von renommierten Ingenieurbüros erstellt, von zugelassenen Sachverständigen geprüft und von allen zuständigen Behörden und Ämtern genehmigt.*

Das Betreiberpersonal ist fachspezifisch ausgebildet und verfügt über langjährige Anlagenerfahrung.

Bei Störfällen ist das Anlagenpersonal in der Lage Sofortmaßnahmen einzuleiten, um den Störfall zu begrenzen.

Stoffe, die bei einem Störfall in die Nachbarschaft gelangen können, sind:

Stoffe	Symbole	Eigenschaften/Wirkung
<b>Mineralöle/ Mineralölprodukte/ Alkohole</b>		<ul style="list-style-type: none"><li>• entzündbare Flüssigkeiten</li><li>• gesundheitsschädlich</li><li>• wassergefährdend</li></ul>
<b>Rauchgase bei Brand</b>		<ul style="list-style-type: none"><li>• gesundheitsschädlich</li><li>• enthält giftige Bestandteile</li></ul>

Bei Störfällen in den Anlagen werden Sie, wie auf Seite 3 beschrieben, gewarnt. Als Schutzmaßnahmen sind die auf der Seite 4 genannten Verhaltensregeln geeignet.

### **Haben Sie Fragen oder Informationsbedarf zur GÖR GmbH?**

Es stehen Ihnen jederzeit Ansprechpartner unseres Unternehmens zur Verfügung. Auf unserer Internetseite finden Sie auch Informationen zur behördlichen Überwachung und das Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung.



Montag-Freitag 08.00-16.00 Uhr:  
außerhalb oben genannter Zeiten:

**(0381) 648-100**

**(0381) 648-110**

[goer@portofrostock.de](mailto:goer@portofrostock.de)

[www.euroports.de](http://www.euroports.de)

Grosstanklager-Ölhafen Rostock GmbH  
Geschäftsführerin  
Ulrike Ferch



## YARA Rostock

---

Am Standort Peez betreibt die YARA Rostock ein Tanklager und einen eigenen Hafen. Das Tanklager dient der drucklosen Lagerung von tiefgekühltem Ammoniak und der Lagerung von Flüssigdünger (Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung/AHL).

Im eigenen Hafen werden Ammoniak und Flüssigdünger umgeschlagen. Das in Peez gelagerte Ammoniak dient der Versorgung der Produktionsanlagen in Poppendorf, wohin es in einer Pipeline gefördert wird. Ebenso über eine Pipeline sind Poppendorf und Peez zur Förderung von AHL verbunden. Die Lagerung und der Umschlag von **Ammoniak** fallen in den vorgenannten Anwendungsbereich der Störfallverordnung.

Für alle im Betriebsbereich gehandhabten und gelagerten Stoffe liegt beim StALU MM Rostock eine **Anzeige** nach § 7 Störfallverordnung vor. Das Ammoniaktanklager und alle zugehörigen Anlagen und technische Einrichtungen werden unter Beachtung strengster Sicherheitsvorkehrungen betrieben, laufend überwacht, regelmäßig gewartet und instandgehalten. Das Betriebspersonal ist fachspezifisch ausgebildet, wird regelmäßig geschult, verfügt über langjährige Erfahrungen und arbeitet nach ständig aktualisierten Bedienungsanweisungen.



Für das Ammoniaktanklager und den betreffenden Schiffsumschlag wurde unter Einbeziehung von unabhängigen Sachverständigen eine Sicherheits- und Gefährdungsanalyse erarbeitet, auf deren Grundlage die behördliche Genehmigung zum Betrieb beruht und die in einem **Sicherheitsbericht** zusammengefasst ist.

Es finden regelmäßig sicherheitstechnische Überprüfungen der Anlagenteile und der betrieblichen Abläufe durch Behörde und unabhängige Sachverständige statt. Darüber hinaus besteht regelmäßiger Kontakt und Erfahrungsaustausch mit den Sachverständigen sowie den Umwelt- und Gefahrenabwehrbehörden.

Diese durch uns getroffenen Maßnahmen werden neben anderen Aspekten regelmäßig durch die zuständige Behörde, das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg in Rostock überprüft. Das Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung entsprechend des § 16 (2) StörfallV kann unter der Internetseite [www.yara.com](http://www.yara.com) eingesehen werden.

Für weitere Informationen zu dieser Überwachung und zu den entsprechenden Überwachungsplänen nach § 17 (1) StörfallV wenden Sie sich bitte an die zuständige Behörde.

Stoffe, die bei einem Störfall austreten und dabei in die Nachbarschaft gelangen können, sind:

Stoffe	Symbole	Eigenschaften/Wirkung
<b>Ammoniak</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stechender Geruch, schon in geringen Mengen wahrnehmbar</li> <li>• Reizung der Augen und Atemwege möglich</li> <li>• in größeren Mengen (an sichtbarer weißer Wolke zu erkennen) auch gesundheitsschädlich</li> <li>• bei sehr großen Mengen giftig</li> </ul>
<b>Rauchgase bei Brand</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• gesundheitsschädlich</li> <li>• enthalten giftige Bestandteile</li> </ul>

Bei gefahrdrohenden Freisetzungen von Ammoniak und/oder Rauchgasen erfolgt die Warnung wie auf Seite 3 beschrieben. Die von Ihnen selbst zu beachtenden Schutzmaßnahmen sind auf Seite 4 nachzulesen.

**Haben Sie Fragen oder Informationsbedarf zur YARA Rostock?**

Es stehen Ihnen jederzeit Ansprechpartner unseres Unternehmens zur Verfügung.



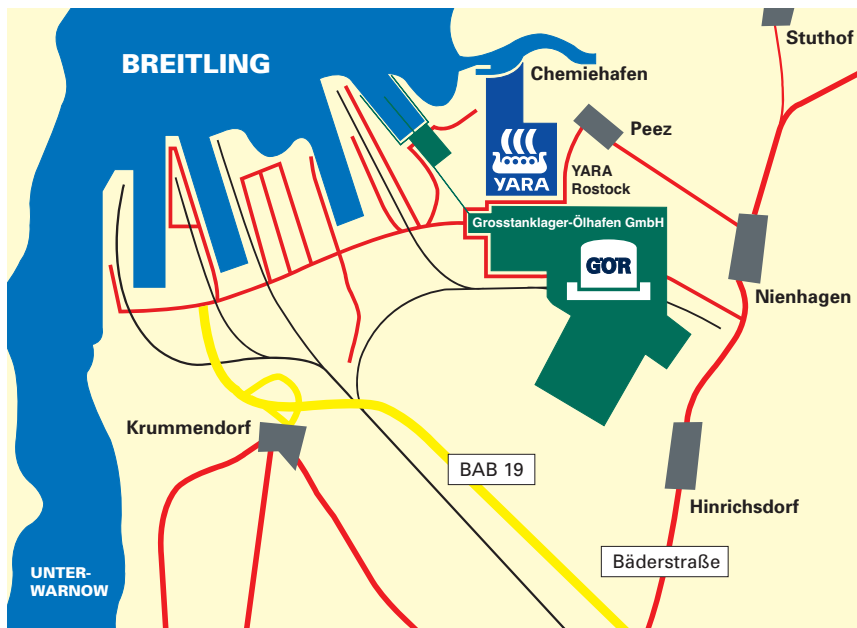
Montag-Freitag 08.00-15.00 Uhr:  
außerhalb oben genannter Zeiten:

(038202) 53-149  
(038202) 53-426  
yara.rostock@yara.com  
www.yara.de

YARA Rostock  
Geschäftsführer  
Dr. Thomas Schmitz

# Lageplan

---



Herausgeber: *Grosstanklager-Ölhafen Rostock GmbH  
YARA Rostock*

Redaktion: *Für GÖR der Störfallbeauftragte (Abt. Technik)  
Für YARA Rostock der Störfallbeauftragte (Abt. HESQ)*

Herstellung: *DWR Drucken & Werben GmbH, Rostock*

Auflage: *800 Exemplare*

Ausgabe: *Juni 2022*

---



